

Pflege und Betreuung trennen - Leistbarkeit beachten

Wien (OTS) - Mit politischen Angriffen auf erste Vorschläge zur Lösung des Problems der "Rund um die Uhr Pflege" wird nichts gelöst. Viele Familien warten auf eine dauerhafte zukunftssträchtige Regelung, die weiterhin eine Pflege daheim ermöglicht, so Präs. LAbg. Mag. Otto Gumpinger vom Österr. Familienbund, der den Vorschlag von BM Dr. Martin Bartenstein zur arbeitsrechtlichen Komponente als ersten Beitrag zur Umsetzung des Versprechens diese Frage zu lösen, begrüßt. Ein Schlüssel dabei wird sein, die kostenintensive Pflege mit diplomierten Kräften und den dafür vorgesehenen Kollektivverträgen, die oft nur kurze Zeit erforderlich ist, von der Betreuungsaufgabe die dann den Hauptteil des zeitlichen Aufwandes darstellt, zu trennen. Dort ist ja vor allem in den Nachtstunden oft nur ein Bereitschaftsdienst erforderlich bzw. wäre auch eine Pauschalregelung möglich bzw. ist kollektivvertraglich Neuland zu beschreiten. Entsprechende Initiativen könnten hier vom Sozialminister ausgehen. Falls es nicht gelingt die Kosten für die Familien auf ähnlichem Niveau wie jetzt, nämlich um die Euro 1.500,- pro Monat für die "Rund um die Uhr Pflege" zu halten müssten für die ca. 40.000 Personen, die derzeit von den Pflegekräften aus den Nachbarländern oft auch unter Mithilfe der Angehörigen zu Hause gepflegt werden können, Plätze in Heimen geschaffen und dann auch der hohe laufende Aufwand dafür getragen werden, wofür insgesamt Ländern und Gemeinden zusätzliche Milliardenbeträge aufbringen müssten die nicht vorhanden sind. Darüber hinaus möchte der Großteil dieser Pflegebedürftigen zu Hause im gewohnten Umfeld und auch im Kreise ihrer Familie verbleiben. Kostenexplosionen und Qualitätsverschlechterungen für die Pflegebedürftigen können ja nicht der Stein der Weisen sein, so Gumpinger abschließend.

Rückfragehinweis:

Österr. Familienbund
Präs. Mag. Gumpinger, Tel.: 0732/603060

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0164 2007-02-07/14:30

071430 Feb 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070207_OTS0164